



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Hanauer Straße 1, 80992 München

Protokoll

zur Sitzung des BA 11 - Milbertshofen - Am Hart

am **Mittwoch, 26. April 2023**
im **Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1**
Beginn 19:35 Uhr
Ende 22:21 Uhr

Vorsitzender
Fredy Hummel-Haslauer

Privat:
Riesefeldstr. 86
80809 München
Telefon: 01517 / 222 40 78
fredyhummel@t-online.de

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Straße 1
80992 München
Telefon: 089 / 233 - 28463
BA11@muenchen.de

München, 05.06.2023

Teil A - Öffentlicher Teil:

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**

Herr Hummel-Haslauer begrüßt die Vertreter*innen des Baureferates und den Architekten, die heute anwesend sind, um die Neugestaltung des Curt-Mezger-Platzes vorzustellen sowie Herrn Classen von der PI 43.

1.1 **Feststellung über die frist- und formgerechte Ladung**

Die frist- und formgerechte Ladung wird festgestellt:

Zustimmung, einstimmig

1.2 **Beschluss über die TO, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Beschluss über die TO:

Herr Hummel-Haslauer schlägt vor, die vorläufige Tagesordnung wie folgt zu ändern:

TOP 6.1.2: Änderung des beantragten Zuschusses aus dem Stadtbezirksbudget von 2.577,00€ auf 2.808,00€

TOP 8.3.6: Erweiterung der Veranstaltungsfläche seitens des Antragstellers

Zustimmung, einstimmig

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Berichtigungswunsch zum Protokoll der Sitzung am 29.03.2023:

Herr Meyer-Giesow: Bittet zu seinem niedergeschriebenen Redebeitrag zu TOP 1.3 in Satz 8 um Ergänzung der Worte „...CO2-frei..“. Zudem bittet er um Ergänzung der Stimmzahl von 14 Stimmen bei der Abstimmung zu TOP 7.2.1.

Herr Schwed: Bitten um Korrektur des Abstimmungsergebnisses bei TOP 11.3.1 von „Zustimmung“ zu „Ablehnung“.

Zustimmung, einstimmig

1.3 Vorschlag zur Neugestaltung des Curt-Mezger-Platzes

Anwesende Vertreter*innen:

- Herr Grünberger (Baureferat)
- Frau Aichele (Baureferat)
- Frau Schmid (Baureferat)
- Frau Ficker (Baureferat)
- Herr Gebhard (Architektur und Stadtplanung)

Herr Grünberger und Herr Gebhard stellen die Hintergründe der Neugestaltung und die Entwürfe per Powerpoint-Präsentation vor und lassen danach Raum für Fragen seitens der BA-Mitglieder und anwesenden Bürger*innen.

Herr Dr. Wunderlich zeigt sich über die geplanten Bäume entlang der Schleißheimer Straße irritiert, da dort aktuell Fahrradstellplätze seien.

Frau Aichele teilt mit, dass vor dem Eingang des Kulturhauses Fahrradständer geplant seien und sich gegebenenfalls auch Bäume mit Fahrradständern kombinieren ließen.

Herr Schwed begrüßt die geplanten Grünflächen, Bäume und Sitzgelegenheiten. Die vor der Rossmann-Filiale geplanten Bäume sieht er allerdings kritisch, da das Parken hier nur sehr schwer möglich sei. Insbesondere hätten LKW zur Anlieferung keinen Platz mehr. Vor dem Kulturhaus sei eine Freischankfläche für Gastronomie vorgesehen.

Herr Gebhard antwortet, dass die Planung einer Freischankfläche relativ flexibel sei. Der Bereich vor dem Kulturhaus sei festgesetzt worden, da es gewollt war, zu tanzen. Außerdem sei der Wunsch geäußert worden, Fahrradständer in der Nähe des Eingangs zu haben. Die Bäume vor der Rossmann-Filiale seien ursprünglich an anderer Stelle vorgesehen gewesen, was aber nicht umsetzbar war.

Herr Bein bittet darum, im Rahmen der Neugestaltung des Curt-Mezger-Platzes das Radwegekonzept mitzubedenken, da die Radwege auf der östlichen Seite sehr schmal und unsicher seien. Zudem sei die Auffahrt ungünstig.

Frau Riemer-Trepohl erkundigt sich, ob zur Steigerung der Attraktivität des Platzes Sitzgelegenheiten angedacht seien.

Herr Gebhard teilt mit, dass diese vorgesehen seien.

Herr Kowoll fände es gut, wenn zwei bis drei Parkplätze vor der Rossmann-Filiale und der Änderungsschneiderei bestehen blieben. Eventuell ließe sich das auch mit der Pflanzung von Bäumen kombinieren.

Herr Meyer-Giesow weist darauf hin, dass die MVG immer mehr längere Busse einsetze, nun an der Bushaltestelle im Süden aber zwei Bäume nachgepflanzt werden sollen. Außerdem erkundigt er sich, ob der geplante Brunnen mit Umlaufpumpe betrieben werde und nach dessen Wasserhygiene. Hinsichtlich der geplanten Sitzbänke, bittet er um die Umsetzung mit Holzplanken anstelle von Betonsitzen.

Herr Gebhard antwortet, dass beim Brunnen eine Umwälzanlage vorgesehen sei. Das Wasser werde somit behandelt und sei nicht giftig. Allerdings handle es sich nicht um Trinkwasser. Außerdem seien Holzbänke vorgesehen.

Herr Trepohl teilt mit, dass er die problematische Parksituation verstehe. Abgesehen davon sei der Brunnen sehr nah an der Straße geplant. Er erkundigt sich, wie am Brunnen spielende Kinder geschützt werden sollen.

Frau Voit erinnert sich, dass für die Umsetzung der Neugestaltung des Curt-Mezger-Platzes hinsichtlich der Kosten ursprünglich kein Stadtratsbeschluss vorgesehen gewesen sei.

Herr Grünberger antwortet, dass sich alleine die Kosten für den Brunnen auf rund eine halbe Millionen Euro belaufen und damit die Grenze von einer Millionen Euro, die einen Stadtratsbeschluss erforderlich mache, schnell überschritten sei.

Frau Bickhardt (Dankeskirche München) teilt mit, dass sich eine geplante Grüninsel auf dem Privatgrund der Dankeskirche befinde und fragt, in wie weit die Gemeinde in die Planungen mit einbezogen werde. Sie weist darauf hin, dass Zufahrtsmöglichkeiten zur Kirche und auf dem Seitengrundstück berücksichtigt werden müssten. Außerdem bestehe ein Toiletten- und Müllproblem. Die Dankeskirche könne keine Toiletten für alle Menschen zur Verfügung stellen.

Frau Mocciano (1. Vorsitzende Trägerverein Kulturhaus Milbertshofen) gibt zu bedenken, dass die Parkplätze dem Grünkonzept nicht entgegenstehen sollten, zumal sich das Kulturhaus Milbertshofen darum bemühe, dass Personen den ÖPNV zur Anfahrt nutzen. Außerdem sehe sie das Müllproblem insbesondere deshalb kritisch, da dieses zur Verschmutzung des Brunnens beitragen könnte. Außerdem fragt sie, wie die geplanten Bäume mit blühenden Wiesen harmonisieren sollen, da die Bäume beträchtlichen Schatten werfen. Die geplanten Fahrradständer könnten neben dem Windfang Platz finden.

Herr Hiesel-Schill (Geschäftsführer Kulturhaus Milbertshofen) sagt, dass die Nachfrage nach Parkplätzen abgesehen von den Plätzen in der Tiefgarage nicht vorhanden sei. Zudem bittet er darum, das Kulturhaus Milbertshofen in die Planungen des Eingangsbereiches mit einzubeziehen.

Eine anwesende Bürgerin weist hinsichtlich der Planung des Brunnens darauf hin, dass dringend Trinkwasserbrunnen benötigt würden.

2. Berichte der Polizei

Der anwesende Vertreter der Polizeiinspektion 43 berichtet von einer räuberischen Erpressung einer 66-jährige Dame durch drei Personen auf dem Parkplatz der Bezirkssportanlage Harthof am 21.03.23 gegen 21:15 Uhr. Der Bereich wird seither verstärkt durch die PI 47 überwacht. Aktuell ermittelt die Kriminalpolizei.

Abgesehen von Kellereinbrüchen gibt es keine nennenswerten Vorkommnisse im Bereich der PI 43.

3. Berichte aus dem Stadtrat

./.

4. Bericht des BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung

4.1 Plenum

4.2 Bau und Stadtgestaltung

4.3 Soziales, Bildung und Kultur

4.4 Verkehr und Mobilität

1. Antwort Olympiapark München GmbH
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04652

Herr Meyer-Giesow: Die Antwort ist nicht zufriedenstellend. Eine Lösung der Situation mit Piktogrammen wäre auffällig genug und der Denkmalschutz wäre dadurch auch nicht beeinträchtigt.

4.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Bäume im öffentlichen Grün
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05014

vertagt aus 03/23

Herr Ederle: Die in der letzten Sitzung angekündigten beiden Stellungnahmen der SPD-Fraktion und der Grünen-Fraktion wurden nun zusammengeführt. Die zusammengeführte Stellungnahme liegt dem Plenum vor.

Stellungnahme **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 1 Stimme der FDP)

2. Antwort Stadtverwaltung
Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken - Mittelschule an der Torquato-Tasso-Straße 38

Herr Ederle: Die Antwort ist zufriedenstellend.

Herr Klemp: Die im Antwortschreiben aufgeworfene Frage der Stadtverwaltung muss noch seitens des BA beantwortet werden.

3. Energiesparen: Fahrstraßenbeleuchtung im Olympiadorf reduzieren
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05038

Herr Meyer-Giesow: Die Anpassung der Beleuchtung wurde durch das Baureferat umgesetzt. Die Beleuchtung wird damit tagsüber an die nächtliche Beleuchtung angepasst. Das spart einige hundert Leuchtröhren.

4.6 Sonstige Berichte, Termine

5. Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

1. Vertreter und Mitglied des Kirchenvorstandes der Evang.-Luth. Dankeskirche (Herr Ehrhardt): Hinweis auf kommende Veranstaltungen in der Pfarrei St. Georg
2. Bürgerin: Es gibt aktuelle Gerüchte, dass die Gastronomie „Blücher“ in der Keferloherstraße abgerissen werden soll.
Herr Hummel-Haslauer: Hat keine Kenntnis darüber.
Herr Tomsche: Es handelt sich um ein reines Gerücht. Es gibt keine dahingehenden Planungen.
3. Bürgerin: Wie ist der Stand zur Fläche im Bernayspark?
Herr Hummel-Haslauer: Das Baureferat erarbeitet derzeit eine Beschlussvorlage. Die Grundlage sind die Ergebnisse des damaligen Workshops. Die Vorlage soll dem BA im Juli dieses Jahres vorgelegt werden, sodass der Stadtrat im September/Oktober darüber entscheiden kann. Nach Zustimmung durch den BA und den Stadtrat wird ein Konzept über die Kosten erarbeitet. Dieses muss dann erneut dem Stadtrat vorgelegt werden.
4. Bürgerin: Wann wird das EU-Projekt ASCEND im Quartier vorgestellt?
Herr Hummel-Haslauer: Am 22.05.23 wird das Projekt im Kulturhaus Milbertshofen vorgestellt.
Bürgerin: Warum nicht im Quartier selbst?
Herr Hummel-Haslauer: Die Entscheidung liegt bei den Projekt-Verantwortlichen.

6. Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten

6.1 Gewährung von Zuschüssen aus dem Stadtbezirksbudget

1. Stadtbezirksbudget: Studenten im Olympiazentrum e.V.
"Fahrradwerkstatt vom 01.02.2023 – 31.04.2024"
12.500,00 € / AZ: 0262.0-11-0491 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08598

vertagt aus 03/23

Der UA empfiehlt Vertagung in Sitzung am 24.05.2023. Er teilt mit, dass die Öffnung der Fahrradwerkstatt für externe Personen nach Rücksprache auch seitens des Studentenerwerkes begrüßt wird, dieses allerdings einen Beschluss fordert, der den Wunsch des BA 11 beinhaltet, dass die Werkstatt auch nicht studentischen Bewohner*innen und Anwohner*innen zugänglich gemacht wird.

Beschluss Öffnung für Allgemeinheit gewünscht: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 1 Stimme der FDP)

Vertagung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 2 Stimmen der FDP und AFD)

2. Stadtbezirksbudget: Elternbeirat Städt. Integrationshort
"Ferienfahrt auf den Bauernhof vom 30.05.2023 – 03.06.2023"
2.808,00 € / Az.: 0262.0-11-0504 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09360

Der UA empfiehlt die antragsgemäße Bezuschussung.

Diskussion mit Vorschlag:

a) AFD-Fraktion: Ist für die Kürzung um 300€, da die angesetzten Kosten für Verpflegung auch zuhause entstünden.

Abstimmung:

Beschluss zum Antrag – wie gestellt: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 2 Stimmen der AFD und FDP)

3. Stadtbezirksbudget: Stadtteilarbeit e.V.
"Theater für Kinder, Frauen und Familien aus Milbertshofen vom 14.05.2023 -
07.10.2023"
3.700,00 € / Az.: 0262.0-11-0507 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09405

Frau Koller erklärt ihre Enthaltung bei diesem TOP und den beiden folgenden TOP 6.1.4 und 6.1.5, da sie als Vorsitzende des Vereinsrats persönlich beteiligt ist.

Diskussion:

CSU-Fraktion und SPD-Fraktion: Sind wegen des Eigenanteils für die um 25 Prozent reduzierte Bezuschussung.

Grünen-Fraktion und FW/ÖDP-Fraktion: Sind für die volle Bezuschussung.

AFD-Fraktion: Ist für die Kürzung um 1.050€, da ein Teil des Antrages nicht den Kriterien der Fraktion entspricht.

Abstimmung:

Beschluss zum Antrag - wie gestellt: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 8 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

4. Stadtbezirksbudget: Stadtteilarbeit e.V.
"Selbstverteidigungskurs für Frauen mit Migrationshintergrund aus Milbertshofen vom
16.06.2023 – 07.07.2023"
1.380,00 € / Az.: 0262.0-11-0506 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09406

Diskussion:

CSU-Fraktion: Ist wegen der Einhaltung des Eigenanteils für die um 25 Prozent reduzierte Bezuschussung.

Grünen-Fraktion und SPD-Fraktion: Sind für die volle Bezuschussung.

FDP-Partei: Sieht das Honorar als zu hoch angesetzt und hat zudem Bedenken bei der politischen Gesinnung der Trainerin und befürchtet daher die Mitfinanzierung des Wahlkampfes, gegen die die Partei ist.

AFD-Fraktion: Sieht die Probleme wie die FDP-Partei, solange die vom Antrag betroffene Partei allerdings nicht verboten ist, geht es in Ordnung.

Abstimmung:

Beschluss zum Antrag - wie gestellt: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 8 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

5. Stadtbezirksbudget: Stadtteilarbeit e.V.
"Interkulturelles Frauenfest am 13.05.2023"
1.010,00 € / AZ: 0262.0-11-0505 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09404

Diskussion:

CSU-Fraktion: Ist wegen der Einhaltung des Eigenanteils für die um 25 Prozent reduzierte Bezuschussung.

Grünen-Fraktion und SPD-Fraktion: Sind für die volle Bezuschussung.

Abstimmung:

Beschluss zum Antrag - wie gestellt: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 8 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

6. Stadtbezirksbudget: Diakonie Hasenberg e.V.
SBZirkus OKTini vom 31.05.2023 – 02.06.2023"
975,00 € / Az.: 0262.0-11-0509 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09437

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme der FDP)

7. Stadtbezirksbudget: Freizeitstätte Neuland, Arbeitsgruppe Buhlstrasse e.V.
"Angerfest am 17.06.2023"
3.572,50 € / Az.: 0262.0-11-0508 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09417

Der UA empfiehlt die antragsgemäße Bezuschussung. Im Antrag beabsichtigte die Antragstellerin eine Position i.H.v. 200€ für Gutscheine für Flüchtlinge. Die Gutscheine sollen aber grundsätzlich für alle bedürftigen Personen zur Verfügung stehen, unabhängig davon, ob es sich um geflüchtete Personen handelt.

FDP-Partei: Zuwendungen dürfen nicht ohne Gegenleistung entgegengenommen werden. Gutscheine würden diesem Grundsatz widersprechen.

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme der FDP)

8. Stadtbezirksbudget: forum2 – Kulturverein Olympiadorf e.V.
"Lesung aus „Rot (Hunger)“ von Senthuran Varatharajah am 09.07.2023"
812,83 € / Az.: 0262.0-11-0510 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09456

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 2 Stimmen der AFD und FDP)

9. Stadtbezirksbudget: Initiative „Portal“
"PORTAL vom 12.05.2023 – 17.06.2023"
3.000,00 € / Az.: 0262.0-11-0512 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09511

Diskussion:

CSU-Fraktion und FW/ÖDP-Fraktion: Sind wegen des Eigenanteils für die um 25 Prozent reduzierte Bezuschussung.

Grünen-Fraktion und SPD-Fraktion: Sind für die volle Bezuschussung.

Abstimmung:

Beschluss zum Antrag - wie gestellt: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 13 Stimmen der FW/ÖDP, CSU, AFD und FDP)

6.2 Entscheidungen, Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen

7. Anträge

7.1 Plenum

7.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Abstandsflächen Nordhaide für Bewohnerinnen und Bewohner als Erholungsflächen erhalten

Zustimmung, einstimmig

7.3 Soziales, Bildung und Kultur

7.4 Verkehr und Mobilität

1. Olympiapark Nord: Wegebeschilderung ergänzen und wieder herstellen

Diskussion:

FW/ÖDP-Fraktion: Da sich trotz vergangener BV-Anträge und Fraktionsanträge nichts an der Situation geändert hat, ist ein erneuter Antrag erforderlich.

Grünen-Fraktion: Würde den Antrag nicht unterstützen, da es sich um einen sehr detailliert recherchierten Themenkomplex handelt und die Fraktion für Anträge mit größeren, übergeordneten Themen unterstützt. Details sollten vorab geklärt werden.

CSU-Fraktion und SPD-Fraktion: Schließen sich der Meinung der Grünen-Fraktion an und verweisen hinsichtlich der Klärung der im Antrag enthaltenen Fragen auf den kleinen Dienstweg.

AFD-Fraktion: Würde grundsätzlich bis auf Ziffer 5 ablehnen und verweist auf die Internetseite www.mach-muenchen-besser.de.

FW/ÖDP-Fraktion: Weißt darauf hin, dass in der vorletzten Legislaturperiode der Wunsch geäußert wurde, dass sich keine einzelnen BA-Mitglieder an die jeweiligen Referate wenden. Deshalb die grundsätzliche Frage, ob Anfragen dieser Art über die Fraktionen oder über die BA-Geschäftsstelle an die Referate herangetragen werden sollen.

FDP-Fraktion: In der angesprochenen Amtsperiode ging es um den Fall, dass sich keine BA-Mitglieder im Namen des BA-Vorsitzenden an die Stadtverwaltung wenden sollen.

Verständigung im Plenum: Anfragen dieser Art sollen über die BA-Geschäftsstelle abgewickelt werden.

Abstimmung:

Antrag: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der FW/ÖDP)

7.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

8. Anhörungen

8.1 Plenum

1. Mehrjahresinvestitionsprogramm – Fortschreibung für die Jahre 2023 – 2027

vertagt aus 03/23

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 2 Stimmen der AFD und FDP)

2. Marktveranstaltungen als Entscheidungsrecht in die BA-Satzung aufnehmen
Vorschlag Referent: **Zustimmung, einstimmig**

8.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Bauvorhaben Am Olympiapark 1

Diskussion mit Vorschlag:

a) FW/ÖDP-Fraktion: Hätte sich Vertagung gewünscht, um vier offene Fragen zu klären.

Abstimmung:

zu a) Vertagung: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen FW/ÖDP)

zum Antrag: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen FW/ÖDP)

2. N Bauvorhaben Knorrstr. 23

Der UA empfiehlt Vertagung zur Klärung drei offener Fragen mit der LBK.

Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

Abstimmung über Fragen: **Zustimmung, einstimmig**

8.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Veranstaltung: "24h RACE München 2023" vom 16. - 18.06.2023, Olympiapark
Zustimmung, einstimmig

2. Veranstaltung: "Fit im Park" ab 01.05. - 30.09.23, Olympiapark
Zustimmung, einstimmig

3. Veranstaltung: "Tag der Bundeswehr 2023" am 17.06.23, Neuherbergstraße
Zustimmung, einstimmig

4. N Veranstaltung: „Gedenkzeremonie – Bildungsreise Bundeswehr“ am 13.06.2023, Kolehmainenweg
Zustimmung, einstimmig

5. N Veranstaltung: „Fahrradsicherheitscheck“ am 16.05.2023, Curt-Mezger-Platz
Zustimmung, einstimmig

6. N Veranstaltung: „Kulturhaus Sommerfest und Kulturhaus Rave“ am 22.07.2023, Curt-Mezger-Platz
Zustimmung, einstimmig

7. N Veranstaltung: „Pfarrfest, Pfarramt St. Georg“ am 11.06.2023, Milbertshofener Platz
Zustimmung, einstimmig

8. N Veranstaltung: „E-Bike Days“ vom 19.05. - 21.05.2023, Olympiapark
Zustimmung, einstimmig

8.4 Verkehr und Mobilität

1. Leistungsprogramm 2024 der MVG zum Fahrplanwechsel Dezember 2023

Diskussion:

Grünen-Fraktion: Hat einen Entwurf einer Stellungnahme vorgelegt und bittet, die Stellungnahme zu unterstützen

CSU-Fraktion: Würde der Stellungnahme bis auf Punkt 1 zustimmen, da hier ein gewisses Staupotenzial gesehen wird.

Grünen-Fraktion: Das Leistungsprogramm ist durch die Kosten- und Personalrestriktion enorm eingeschränkt. Es geht darum, die Angebotsqualität wie vor der Corona-Pandemie zu bieten. Zudem ist der Frankfurter Ring eine wichtige Verkehrsachse, die bedient werden muss.

SPD-Fraktion: Würde der Stellungnahme bis auf Punkt 2 zustimmen, da der Platz für die Erweiterung der Buslinie an gewissen Stellen nicht vorhanden ist.

CSU-Fraktion: Wenn die Bedenken der SPD-Fraktion berechtigt sind, würde die CSU-Fraktion Punkt 2 der Stellungnahme ebenfalls nicht zustimmen.

AFD-Fraktion: Würde dem Leistungsprogramm so wie es vorliegt zustimmen.

Grünen-Fraktion: Schlägt vor, Punkt 2 dahingehend umzuformulieren, dass geprüft werden soll, ob eine Erweiterung der Buslinie realisierbar wäre und einer Darstellung damit einhergehenden entfallenden Parkplätzen.

→ Gewährung einer 10-minütigen Unterbrechung zu kurzfristigen Beratung

Abstimmung:

zum Leistungsprogramm als solches: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 1 Stimme der FDP)

zu Punkt 1 der Stellungnahme: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 8 Stimmen der CSU, FDP, AFD)

zu Punkt 2 der Stellungnahme: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 2 Stimmen der FDP und AFD)

zu Punkt 3 der Stellungnahme: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 2 Stimmen der FDP und AFD)

zu Punkt 4 der Stellungnahme: **Zustimmung, mehrheitlich** gegen 2 Stimmen der FDP und AFD)

8.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Baumfällungen Baumschutz Am Olympiapark 1

- Nichtbefassung, da keine Baumfällungen enthalten -

2. N Baumfällungen Baumschutz Knorrstr. 23

- Nichtbefassung, da keine Baumfällungen enthalten -

9. **Kenntnisnahmen und Unterrichtungen**

9.1 Plenum

1. Öffentlichkeitsbeteiligungskonzept der LHM

9.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Zukünftige Beschilderung der Fahrradabstellanlagen/Abstellanlagen für Lastenräder

2. A) Rahmenplanung Frankfurter Ring – Beschlussfassung
B) Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung
C) BA-Antrag

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07968

9.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Zahl der Schüler*innen und Klassen an den städtischen und staatlichen Gymnasien, an den städtischen und staatlichen Realschulen, an den Schulen des Zweiten Bildungsweges sowie an den Schulen besonderer Art, an den staatlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen, den städtischen Tagesheimen und heilpädagogischen Tagesstätten im Schuljahr 2022/2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09207

9.4 Verkehr und Mobilität

1. Verkehrsrechtliche Anordnung - Teilspernung Landshuter Allee

9.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

10. Verschiedenes

Teil B - Nichtöffentlicher Teil:



Fredy Hummel-Haslauer
Vorsitzender

gez.
D-II-BA
Protokoll